

Terminvereinbarung:

Ambulanz der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Holsterhauser Platz 6
45147 Essen
Tel.: 0201 438 755-100 oder -101
Fax: 0201 438755-255

Mail: Amb-PM.Essen@lvr.de

Senden oder faxen Sie Ihre internistischen-/kardiologischen Befunde direkt nach der Anmeldung an unser Sekretariat. Wenn Ihre Unterlagen vollständig vorliegen, teilen wir Ihnen den Vorgesprächstermin telefonisch bzw. schriftlich mit. In diesem Vorgespräch klären wir dann gemeinsam, wie ein Behandlungsangebot für Sie aussehen kann.

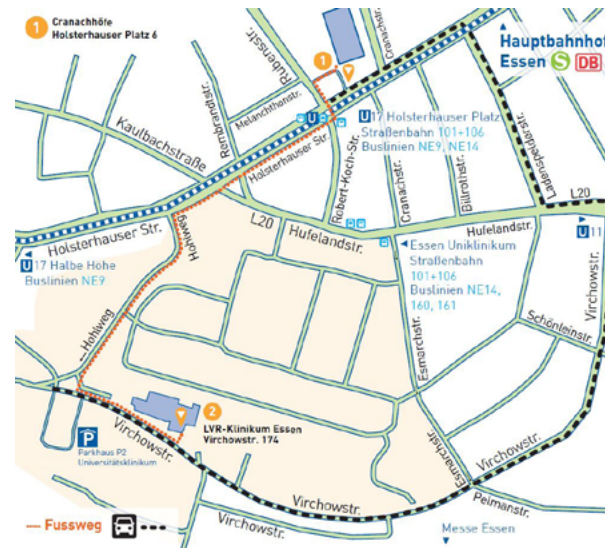
Bitte bringen Sie zum Ambulanzgespräch eine Überweisung Ihres behandelnden Arztes/Ihrer behandelnden Ärztin sowie Ihre Versichertenkarte mit.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. med. Corinna Pfeiffer

Oberärztin der Station PM 2
Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, Psychokardiologie und Psychotherapie
Corinna.Pfeiffer@lvr.de

Anfahrt zur Ambulanz



Anfahrt per Google-Routenplaner

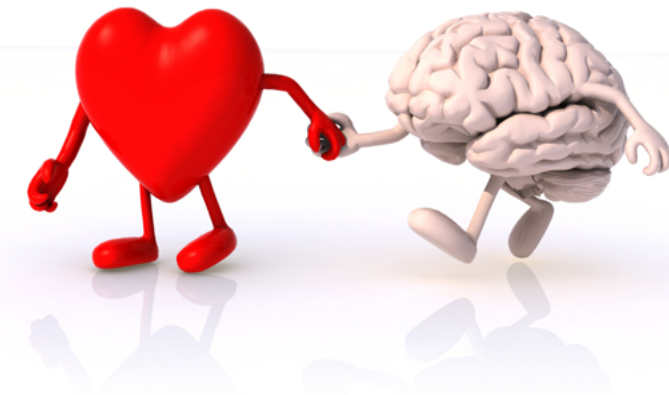
<https://t1p.de/Anfahrt-Psychokardiologie-Essen>

LVR-Klinikum Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174, 45147 Essen
Telefon: 0201 7227-0
linikum-essen@lvr.de www.klinikum-essen.lvr.de

Psychokardiologie

Herz und Psyche als Einheit behandeln



Ein Angebot der LVR-Klinik für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie Essen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Menschen mit Herzerkrankungen sind oft starken psychischen Belastungen ausgesetzt. Die **Psychokardiologie** beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Herzerkrankungen und dem seelischen Befinden betroffener Patientinnen und Patienten. Es hat sich gezeigt, dass Herzerkrankungen psychische Symptome wie depressive Verstimmungen und Angststörungen auslösen können. Andererseits können z.B. chronischer Stress oder Depressionen die Entstehung von Herzerkrankungen begünstigen.

Unser Angebot richtet sich an Patientinnen und Patienten:

- nach einem Herzinfarkt oder kardiochirurgischen Eingriffen mit Depressionen oder Angststörungen
- mit Koronarrevaskularisation und atypischer Beschwerdesymptomatik
- die auf eine Herztransplantation warten
- mit Defibrillatoren
- mit Herzinsuffizienz
- mit Herzrhythmusstörungen
- mit Herzängsten

Somatopsyche

Psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen können den Körper krank machen. Umgekehrt können körperliche Erkrankungen, wie Herzerkrankungen, Krebs, Diabetes, Morbus Crohn usw. zu psychischen Erkrankungen führen.

Um Krankheitssymptome zu reduzieren, Bewältigungsstrategien zu verbessern und die Lebensqualität zu erhöhen, sollten psychische Erkrankungen zeitnah erkannt und konsequent mit behandelt werden.

Darüber hinaus können stressbedingte Erkrankungen psychisch bedingt sein. Ein schwer einstellbarer Blutdruck, Schmerzen, Schwindel oder Herz-, Atem- bzw. Magen-Darm-Beschwerden, für die keine körperliche Ursache gefunden werden kann, können eine psychische Ursache haben.

Nicht selten werden trotz längerer medizinischer Behandlung die Ursachen der Beschwerden nicht befriedigend verbessert oder die Ursachen eindeutig geklärt, so dass eine psychosomatische Mitbehandlung hier in Betracht gezogen werden sollte.

Behandlung

Zunächst führen wir mit Ihnen in unserer Ambulanz ein diagnostisches Gespräch. Dort erarbeiten wir dann gemeinsam mit Ihnen anhand Ihrer Anamnese und den somatischen Befunden ein bio-psychosoziales Krankheitsverständnis und legen die Indikation für die weitere ambulante oder stationäre Behandlung fest.

In der Regel setzen wir für eine stationäre psychosomatische Behandlung einen Zeitrahmen von etwa sechs bis acht Wochen an. Je nach vorliegendem Krankheitsbild und der persönlichen Zielsetzung kann eine individuelle Behandlungsvereinbarung geschlossen werden.

